

Auf gutem Weg mit ANNA+Cie

Über 50 Prozent der Hochschulabgänger in Deutschland sind weiblich. Und doch ist der Anteil an **Frauen in Führungspositionen** noch immer erstaunlich gering. ANNA+Cie will das ändern.

ANNA+Cie hat sich zum Ziel gesetzt, Frauen für Aufgaben in Führungspositionen fit zu machen. „Als Gründungsmentor des Programms habe ich mich von Anfang an für ANNA+Cie stark gemacht“, sagt Schüco Geschäftsführer Andreas Engelhardt. „Gerade als technisch orientiertes Unternehmen wollen wir ein Zeichen setzen und zeigen, dass wir Wert darauf legen, weibliche Führungskräfte innerhalb unseres Spektrums auszubilden. Deshalb nimmt nun schon das dritte Mal eine Kandidatin aus unserem Haus an dem Programm teil.“

Das Programm ist auf ein Jahr angelegt und umfasst eine Reihe mehrtägiger Seminare, bei dem sich die Teilnehmerinnen jenseits des operativen Geschäfts austauschen können. Dabei geht es um Themen wie Führungsqualität und Persönlichkeitsentwicklung, aber auch um Entscheidungsfähigkeit oder Planung für die Zukunft. „Das Programm hat viele herausragende Aspekte“, sagt Corinna Offer, eine der Teilnehmerinnen und Leiterin Einkauf Metallbau bei Schüco. „Für mich waren die Zusammenstellung der Module sowie die Besetzung mit hochkarätigen Trainern und Referenten höchst gelungen.“

Insgesamt zwölf Frauen aus ebenso vielen Firmen nehmen an einem Durchgang teil. Alle haben die



Karriereleiter ein Stück weit erklimmen und bereiten sich auf den nächsten Schritt zu einer Führungsposition vor. „Mich hat das Programm von Anfang an überzeugt“, sagt Ina Sielemann, Geschäftsführerin Schüco Niederlande und die erste Schüco Mitarbeiterin, die an ANNA+Cie teilgenommen hat. „In den Workshops hat sich schnell herausgestellt, dass alle die gleichen Ziele verfolgen – auch – oder besser weil wir aus ganz unterschiedlichen Branchen kamen: von

„Wir engagieren uns bei ANNA+Cie, weil Unternehmen mit Frauen und Männern – man spricht hier auch von diversity – nachweislich erfolgreicher sind. Das ist kein Selbstzweck, sondern ein gewollter Business Case. Wir müssen das Potenzial, das weibliche Führungskräfte mitbringen, viel besser nutzen.“

Andreas Engelhardt, geschäftsführender und persönlich haftender Gesellschafter der Schüco International KG



Schüco will mehr Frauen in Führungspositionen bringen – nicht nur im eigenen Unternehmen.

ANNA+Cie

- Das exklusive Programm bereitet ausgesuchte, talentierte weibliche Führungskräfte auf Top-Management-Positionen vor.
- ANNA+Cie ist eine Non-Profit-Organisation und nimmt auch pro bono Kandidatinnen auf.
- Das zwölf Monats-Programm setzt sich aus drei Elementen zusammen.

Mehr Infos: www.anna-cie.de

unterschiedlichen Ebenen und mit verschiedenen Hintergründen, auch familiären. Sich also auszutauschen über die Grenzen des eigenen Unternehmens hinweg und so gemeinsam mit anderen neues Know-how aufzubauen, das fand ich sehr reizvoll und ebenfalls nützlich.“

Teil des Programms ist es auch, dass jeder Teilnehmerin ein Mentor zur Seite steht, ein Ratgeber, der während der gesamten Laufzeit ansprechbar ist. In der Regel übernimmt diese Aufgabe eine Führungskraft aus einem branchenfremden Unternehmen. „Mit meinem Mentor konnte ich Fragestellungen unterschiedlichster Art aus meinem beruflichen Alltag reflektieren“, erzählt Corinna Offer. „Er hat mir einen sehr offenen Einblick in seinen Arbeitsalltag gewährt. So konnte ich erfahren, wie es auf der Chef-Ebene eines großen Konzerns läuft.“ Eine Erfahrung, die auch Ina Sielemann bestätigen kann. Aber auch die Mentoren selbst profitieren von diesem Vorgehen.

So ist ANNA+Cie sicher ein guter Weg, die traditionell noch vorwiegend von Männern geprägte Welt der Führungskräfte auch für Frauen zu öffnen. „Häufig wird die Frau nicht in der Rolle der Führungskraft

erwartet und daher auch nicht gefördert und gefordert“, sagt Ute Trudak, Leiterin Interne Revision bei Schüco und derzeit Teilnehmerin bei ANNA+Cie. „Durch eine systematische und konsequente Bearbeitung der Führungsthemen, die dieses Programm beinhaltet, werden wir Teilnehmerinnen selbstbewusster und fordern neue Rollen in den Organisationen ein.“

Möglicherweise kann ANNA+Cie auch Vorbild sein für ein Führungskräfte-Training im Bereich der Schüco Partner. „Das würde mich freuen“, sagt Andreas Engelhardt. Erste Schritte, Partner in Fragen des Managements zu unterstützen, geht Schüco bereits. Man denke nur an das Schüco Business Network Generation Metallbau, das in Fragen der Firmennachfolge schon wertvolle Dienste leistet.



Das ausführliche Interview mit Andreas Engelhardt gibt es unter www.schueco.de/anna-cie